

Insgesamt 251 Erstklässler wurden jetzt eingeschult – Besuch in der Schillerschule Der „Ernst des Lebens“ hat begonnen

Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Einschulung an den Grundschulen im gesamten Stadtgebiet. Insgesamt 251 Erstklässler machten sich auf den Weg, begleitet von Eltern und Geschwistern, um den Weg in den neuen Lebensabschnitt anzutreten. „Wir verzeichnen einen leicht ansteigenden Trend bei den Einschulungen“, so Andreas Hoffner, bei der Stadt für den Bildungsbereich zuständig. Denn im Vorjahr waren es 248 Mädchen und Buben, die sich mit ihren prall gefüllten, bunten Schultüten einfanden.

Insgesamt sind es derzeit fünf Grundschulen im gesamten Stadtgebiet. Am Beispiel Schillerschule hat die WieWo die Einschulung verfolgt. Dort wurden am vergangenen Sams-



Klassenfoto der 1a mit Lehrerin Laura Jörg.

Fotos: sd

tag 99 Kinder mit einem kleinen Programm auf „den Ernst des Lebens“ vorbereitet. Im Vorjahr waren es 93 Kinder. So wurde die „Schallmauer“ von 100 knapp nicht durchbrochen. Schullei-

ter Christoph Theobald hatte es gemeinsam mit der Konrektorin Katja Seegers übernommen, die erwartungsvolle Schar zu begrüßen. Einen Rap der Klassen 2b und 2d gab es zum Auftakt, später folgte noch ein Theaterstück unter dem Motto „Ihr schafft das“, ehe es dann zur ersten Schulstunde ging. Alle Kinder und Teilnehmer trugen Masken und auch die 3G-Regelung kam zur Anwendung. „Wir werden die Kinder in den nächsten Tagen zweimal in der Woche testen, ab dem 27. September ist dies dann gleich dreimal der Fall“, informierte Seegers. Da die Schule dies organisatorisch nicht selbst bewerkstelligen kann, werden die entsprechenden Testkits den Eltern überge-

ben, eine entsprechende Einweisung gab es bei einem vorgelagerten Elternsprechtag.

Die Maskenpflicht tat der guten Stimmung in der Sporthalle, in der die Einschulungsfeier stattfand, jedoch keinen Abbruch. Es wurde gescherzt, Theobald band die Kinder mit Fragen in das Geschehen mit ein und das obligatorische Klassenfoto stand ebenfalls auf dem Programm. Die Feiern wurden klassenweise über den gesamten Vormittag gestreckt, um so eine „Massenansammlung“ zu vermeiden. Ähnliche Vorgehensweise auch an den anderen Grundschulen (Merian- und Pestalozzischule sowie den Grundschulen in Frauenweiler und Schatthausen). (sd)



Prächtige Stimmung bei den Kindern in der Schillerschule bei der Einschulungsfeier.